

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 20 (1958)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Föh im Meerz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-187293>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Us em Buechli «Onderem Freudebäärg»

### Föh im Meerz

*Es suuset und bruuset über de Hang,  
s will Früelig wäärde, s goht gwöß numme lang.*

*De Föh singt oms Huus, und er fahrt über d Wees,  
rüeft wüßi Stäärnli scho vöre n im Gräas.*

*Denn bloost er und raschlet im Buechehaag  
und schöttlet und röttlet, sovil er no maag.*

*«Ehr tüere Blätter, jetz muend ehr halt goh,  
s neu Läbe will öberaal vörechoo!»*

### Ooschterglogge

*Vo ale Törme vo dr Stadt  
töönt fürlechs Gloggeglüüt.  
Häll sings und klingts ob jedem Huus:  
S ischt Ooschtersonntig hüt!*

*Die Gloggestimme wandred wüt  
dors Taal und d Heng doruuf  
und schwinged sich denn tüüff und voll  
zum blaue Himmel uuf.*

*Vil Mentsche losed freudig zue,  
und mengi Seel zücht mit —  
E grooßi, stilli Ooschterfreud  
hööch ob de Tächer lüt.*

### Mit Blüemli

*E Chöörbli voll Blueme  
e Gscheenkli ganz chlii,  
e Häärzli voll Glöckwünsch,  
das ha n i för dii!*